

# Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 17. April 1937, abends 6 Uhr

---

**Johann Sebastian Bach** (1685—1750):

Toccata, Adagio und Fuge in G-Dur für Orgel, gespielt von Kantor Hans John (in Vertretung)

**Willy Gendt** (1936):

„Christ ist erstanden“, in neuzeitlicher Bearbeitung

Christ ist erstanden von der Marter alle! Des sollen wir froh sein, Christ will uns Trost sein, Alleluja! Wär er nicht erstanden, so wär die Welt vergangen. Doch weil er nun erstanden ist, loben wir Herrn Jesu Christ, Alleluja! Des woll'n wir alle froh sein, Christ will unser Trost sein. Alleluja!

**Karl Bleßinger** (geb. 1883):

Ostermotette für sechsstimmigen Chor (zum ersten Male)

Es gingen drei Marien zum Grab, sie wollten den Herrn gesalbet han. Sie wollten salben seinen Leib zu dieser österlichen Zeit. Wen funden sie beim Grabe stahn? Ein Engel, hat weiß Kleider an. Sie sehr erschraken über das Gesicht. Der Engel antwort: „Fürcht euch nicht! Ihr suchet den gekreuzigten Christ! Vom Tod er auferstanden ist. Er ist erstanden, und nit hier! Das sollt ihr fröhlich glauben mir! Er ist erstanden aus dem Grab wohl an dem heiligen Ostertag!“

Wir danken dir, Herr Jesu Christ, daß du vom Tod erstanden bist. Und hast zerstört sein G'walt und Macht, und uns zum Leben wiederbracht! Alleluja!

## Vorlesung

**Gemeinsamer Gesang:** (Mel.: „Erschienen ist der herrliche Tag“)

Wir danken dir, Herr Jesu Christ,  
Daß du vom Tod erstanden bist  
Und hast zerstört des Todes Macht  
Und uns das Leben wiederbracht. Halleluja!

Gott Vater in dem höchsten Thron,  
Samt seinem eingebornen Sohn,  
Dem heiligen Geist in gleicher Weis  
In Ewigkeit sei Lob und Preis. Halleluja!

Thomas Hartmann (1604)